

## Montageanleitung / Gebrauchsanweisung

### Bewegungsmelder in Pollerleuchten

gültig für Leuchtenmodelle bis Frühjahr 2012

#### Beschreibung:

Diese Albert – Leuchte ist mit einem Bewegungsmelder ausgestattet.

Der Bewegungsmelder ist ein elektronischer Ein/Ausschalter. Er erkennt Wärmebewegungen in seinem Erfassungsbereich mit Hilfe der Passiv-Infrarot Technik. Wird eine Wärmebewegung – z.B. eine sich bewegende Person erkannt – schaltet der Bewegungsmelder die integrierte Leuchte ein. Solange die Bewegung anhält, bleibt die Leuchte eingeschaltet. Verlässt die Person den Erfassungsbereich oder steht innerhalb des Bereichs still, wird die Leuchte, nach einer einstellbaren Verzögerungszeit (Einschaltdauer), ausgeschaltet.

Zur Vermeidung von ungewolltem Einschalten bei Tageslicht, kann die Helligkeit, ab der Wärmebewegungen registriert werden, stufenlos zwischen Schalten bei Tag und Schalten bei Dunkelheit (Helligkeitsregelung) eingestellt werden.

Der Erfassungsbereich beträgt max. 10m. Das "Sichtfeld" des BW beträgt 110° (siehe Abschnitt Erfassungsbereich).

#### Wichtige Hinweise zum Erfassungsbereich:

Bei der Albert-Wegeleuchte mit Bewegungsmelder muß der geplante Überwachungsraum von den Strahlen des Melders erreichbar sein (siehe hierzu Darstellung zum Erfassungsbereich).

Die Sicht auf den Überwachungsraum darf nicht behindert sein, da Infrarotstrahlen keine festen Gegenstände durchdringen können.

Im Umkreis von 1 Meter dürfen keine vom Melder geschalteten Lampen sein, da die Wärmeentwicklung zu Dauerschaltungen führen würde. Aus dem gleichen Grund dürfen keine Strahler auf den Melder gerichtet sein. Der Erfassungsbereich sollte möglichst klein gehalten werden. Ein großes Gebiet vergrößert die Wahrscheinlichkeit von Fehlschaltungen. Der Erfassungsbereich kann mit Hilfe von undurchsichtigem Material ( z.B. Anbringen von Klebeband auf der Linse) begrenzt werden.

Der Erfassungsbereich sollte quer zur Gehrichtung liegen. Beim Begehen des Bereichs werden so die meisten Strahlen durchlaufen.

(siehe Abbildung A und B)

Bild A : gut

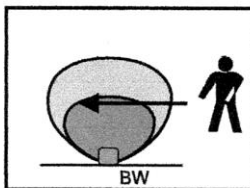
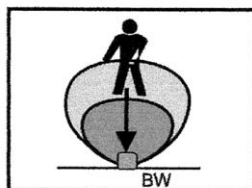
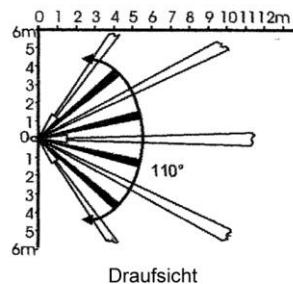
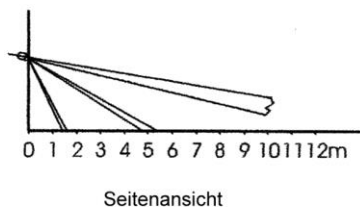


Bild B : schlecht



#### Erfassungsbereich

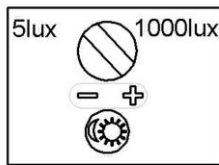


#### Hinweise zur Einstellung:

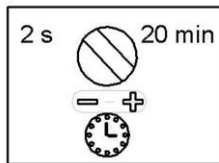
Der Melder benötigt nach dem Einschalten der Sicherung zur einmaligen Stabilisierung (Zeit, bis die erste Einschaltung aufgrund einer Wärmebewegung erfolgen kann) ca. 1 Minute. Innerhalb dieser Zeit schaltet das Gerät eventuell 1 bis 2 mal selbstständig ein und aus.

Zum Prüfen, ob das Gerät Wärmebewegungen erfasst, können Sie folgenden Funktionstest durchführen: Beide Regler entgegen der Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen. Anschließend Probegehen. Das Gerät muß einschalten.

Die EINSTELLUNG für Zeit und Helligkeit erfolgen an den entsprechend gekennzeichneten Reglern unterhalb der Linse des Bewegungsmelders. Die Einstellungen können stufenlos vorgenommen und beliebig oft geändert werden.



Die HELLIGKEIT, bis zu welcher der Bewegungsmelder reagiert, kann zwischen ca. 2 Lux (dunkel) und ca. 1000 Lux (hell) eingestellt werden. Bei direkter Sonneneinstrahlung liegt die Helligkeit über der Einstellungsgrenze, d.h. der BW reagiert dann trotz Stellung 1000 Lux nicht mehr. Bei Stellung 2 Lux schaltet die Leuchte nur bei Dunkelheit, bei 1000 Lux auch am Tag.



Die ZEITDAUER, für welche die Leuchte nach einer Auslösung eingeschaltet bleibt, kann zwischen 5 sec. und 20 min. stufenlos eingestellt werden.

### **Fehlersuche:**

Sollte Ihr System nicht ordnungsgemäß funktionieren, prüfen Sie bitte folgende Punkte:

#### **Melder schaltet nicht ein:**

Handschalter oder Sicherung aus

Ansprechelligkeit bei heller Umgebung auf dunkel gestellt

Zuleitung unterbrochen

Erfassungsraum nicht richtig eingestellt

#### **Maßnahmen:**

Einschalten

Regler in Richtung hell drehen

Prüfen und reparieren

Bereich korrigieren, im Erfassungsbereich Probegehen, evtl. Funktion durch Nähern der Hand testen

Reinigung der Linse

#### **Licht brennt nicht, obwohl Melder schaltet:**

Glühlampe bzw. Verbraucher defekt

Leitung unterbrochen

Austauschen der Lampe bzw. des Verbrauchers

Prüfen und reparieren

#### **Licht brennt ständig:**

Ständige Bewegung im Erfassungsbereich

Handschalter auf EIN

Wärmequelle entfernen, die Einschaltdauer abwarten. Zur Kontrolle kann die Linse abgedeckt werden. Melder neu justieren.

Handschalter auf AUS stellen

#### **Selbstständiges, unerwünschtes Schalten:**

Einschalten nach Netzausfall

Normalfall Licht brennt für die eingestellte Einschaltdauer

Sonnenlichteinfall auf der Linse

Helligkeitseinstellung verändern oder Melder gegen Sonne abdecken

Wärme durch Reflektion von Hauswänden

Erfassungsbereich verändern oder Optik teilweise abdecken

Bäume im Wind bewirken die Schaltung

Erfassungsbereich verändern oder Optik teilweise abdecken

Wärmeveränderung durch Dunstabzug, Küchenfenster etc.

Anderen Montageort wählen

Erfassen von Autos in großer Entfernung

Reichweite verringern, Optik im Fernbereich abdecken

Hunde, Katzen etc. werden in kurzer Entfernung erfasst

Optik im Nahbereich abdecken oder Erfassungsbereich ändern

### **Technische Daten:**

Nennspannung:	230V~,50Hz
max. Schaltleistung:	100W
Eigenverbrauch:	ca. 1,5W
Linsentyp:	12 Segmente
Erfassungsbereich:	110°
Reichweite:	ca. 8 – 10m, abhängig von Temperatur und Annäherungsrichtung
Zeiteinstellung:	2 sec. bis 20 min. (stufenlos)
Helligkeitseinstellung:	5 Lux bis ca. 1000 Lux
Temperaturbereich:	-25°C bis +50°C
Schutzart:	IP44 (spritzwassergeschützt)
Funkentstörung:	EN 55014 / EN 61000-3-2 EN 50082 / EN 61000-3-3
Schutzklasse:	II

